

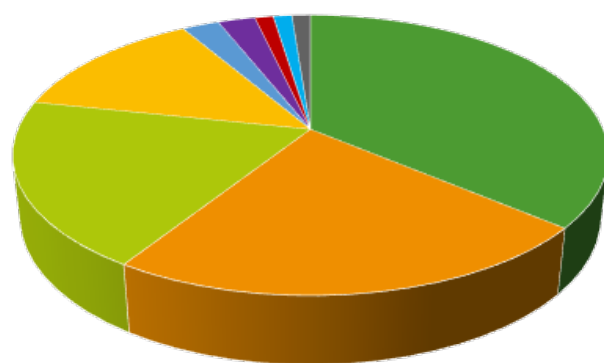
Bürgerumfrage 1: Innenentwicklung Stammbach

Auswertung

Laufzeit 1. bis 16. Dezember 2020, 87 Teilnehmer*innen

Frage 1

In welchem Bereich soll aus Ihrer Sicht mit der Sanierung und Revitalisierung der Ortsmitte von Stammbach begonnen werden?



Ergebnis

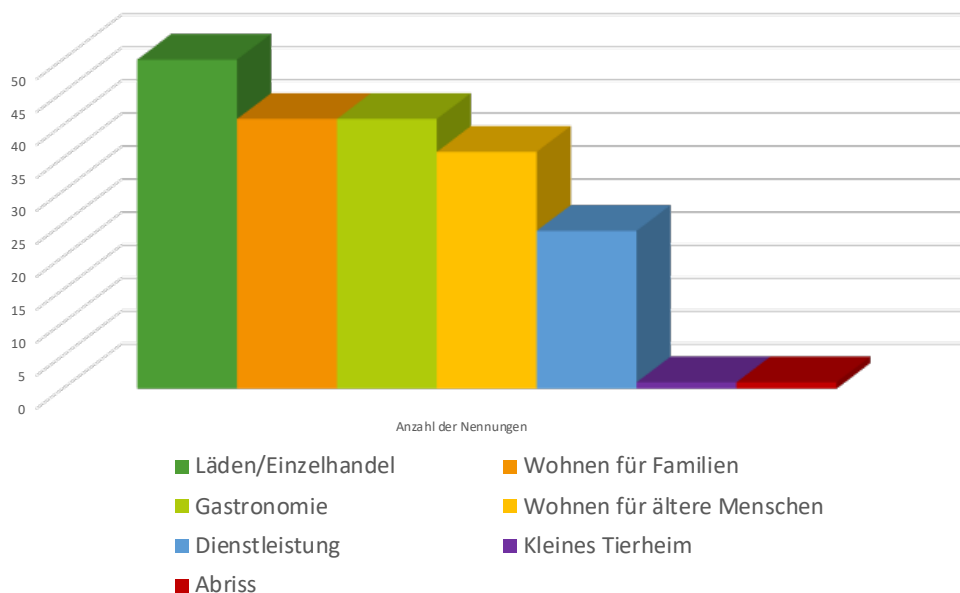
Bereich	Anzahl der Nennungen
Oberer Markt	30
Unterer Markt	19
Kulmbacher Straße	16
Bahnhofstraße	11
Gemeinde- und Sportzentrum	2
Vereinshaus	2
Rathausquartier	1
Rathausstr. 8	1
Rindlas	1

Weitere Nennungen:

- Ansiedlung von Geschäften des öffentlichen Bedarfs, auch Discounter Bereich Lebensmittel, evtl. Ärztehaus, vielleicht auch Facharztpraxis, incl. Apotheke
- es sind doch schon Wettbewerbe für den oberen Markt ausgelobt worden. muss denn jetzt wieder das Rad neu erfunden werden?
- Insgesamt eine ansprechende Ortsgestaltung wie z. B. in Helmbrechts
- Abriss Gebäude unterhalb der Gaststätte Hohl

Frage 2

Im Zentrum von Stammbach gibt es sehr viele Leerstände. Wie sollten diese Gebäude im Falle einer Sanierung genutzt werden?



Ergebnis

Nachnutzung	Anzahl der Nennungen
Läden/Einzelhandel	50
Wohnen für Familien	41
Gastronomie	41
Wohnen für ältere Menschen	36
Dienstleistung	24
Abriss	1
Kleines Tierheim	1

Allgemeine und weitere Nennungen:

- Vorerst Leerstände beseitigen Fördern bevor man sinnlos Neubau Gebiete ausweist und wertvolle Natur zerstört
- Gesunde Mischung statt Momkultur
- Sanierung nur mit Investoren
- Einzelfallentscheidungen
- Abriss. Alle aufgeführten Ideen stellen Wunschenken dar. Es muss eine kostengünstige Lösung in konzeptioneller Gesamtheit gefunden werden.

Frage 3

Der Bedarf für Seniorenwohnen nimmt in Zukunft tendenziell zu.

Wo sollte Wohnraum für ältere, auch alleinstehende Menschen in Stammbach geschaffen werden? Beschreiben Sie bitte möglichst konkret.

Art des Wohnens

- Inklusives **Seniorenwohnheim** mitten im Ort, Laufnähe zu Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten. Aktivitäten für Senioren in Bereichen, die die älteren Menschen kennen (Handwerk, Landwirtschaft, Kochen/Backen, Kinderversorgung), Kombination mit Kindertagesstätte, Verhinderungspflege für Ältere, Gartenpflege, Anbau von Gemüse etc.
- Es war doch eine **Anlage für Senioren** geplant. Auch **betreutes Wohnen** wäre für viele ältere Menschen sehr sinnvoll
- Bau oder Umbau Bestandsimmobilie zu **Seniorenwohnanlage** zentral im Ort
- Große Wohngebäude oder auch ehemalige Gewerbegebäude könnten zu einem **betreuten Wohnen** umgebaut werden. Kleine 1-2 Zimmer Appartements mit Gemeinschaftsräumen
- Leer stehende Häuser sanieren und als **Seniorenresidenz** umbauen
- **Betreutes Wohnen** in der Nähe vom Cap-Markt und der Bäckerei
- Am besten eine Möglichkeit für **betreutes Wohnen** schaffen
- In Form einer **Seniorenwohnanlage**
- **Wohngemeinschaft**

In Zusammenhang mit Gewerbeimmobilien

- Im Bereich der Firma **Schöpf** gibt es eine Möglichkeit, den dortigen Leerstand mit Neu- und Umbau zu kombinieren. Neben der Weißensteinstraße hat auch der Bereich rings um den Sportplatz Potenzial, weil der in der Nähe der Einkaufsstraße liegt
- Z.B. **Schöpf** Grundstück in der Bahnhofstraße
- Z. B. **Schöpf** Objekte in der Bahnhofstraße
- Zentral, **Zeppelin** und Baumann Immobilien, bereits im Besitz der Gemeinde
- Ich denke, es wäre sinnvoll Betreutes Wohnen oder eine Tagespflege auf dem Grundstück von der Familie **Baumann** zu ermöglichen.
- Auf dem Gelände von der **Bergophor**

Zentrumsnah und Nähe zu Versorgung/Infrastruktur

- Zentral in Ort. zugänglich für die älteren Menschen. Nicht wie in Zell ganz oben am Berg. Weg von Schuss
- Zentrum Stammbach, Leerstehende Häuser umbauen
- Zentrumsnahe (Bus und Cab)
- Ortsmitte, z.B. Töpferstraße
- Ortskern
- Ortsmitte.
- Zentrumsnah, um kurze Wege selbst erledigen zu können.
- Zentrumsnahe
- Zentrumsnah
- Im Innenstadtbereich
- Möglichst zentral
- Oberer Marktplatz
- Oberer Markt

- Siehe oben, in renovierten Gebäuden im Zentrum, damit sie es einfach haben, ihre Besorgungen selbstständig und einfach zu erledigen
- Möglichst zentral, in der Nähe des CAP-Marktes um kleinere Einkäufe selbst erledigen zu können.
- Möglichst zentral, sodass die Senioren auch zu Fuß die Geschäfte und Ärzte gut erreichen können
- Ortsmitte - zentrales Leben im Ortskern und Erreichbarkeit von CAP / Banken / ...
- Möglichst zentral für kurze Wege zum Einkaufen, Kirche, Rathaus usw.
- Mitten im Ort, Nähe eines Arztes und in der Nähe vom Friedhof
- Wenn möglich in der Nähe von Geschäften
- Zentral zu den Einkaufsmöglichkeiten
- Zentral, nicht weit von Cap, Apotheke, Bus, etc.
- Entlang der Hauptstraße um kurze Wege zu gewährleisten
- In der Nähe vom Supermarkt, Arzt

Töpferstraße

- Ein Pflegeheim im Ortskern wäre von Vorteil, schafft auch mehr Arbeitsplätze (Töpferstrasse, große freistehende Wiese!)
- Zum Beispiel auf der Wiese in der Töpferstrasse oder in der Kulmbacher / Bahnhofstr.
- Töpferstraße, nahe am Zentrum zum Einkaufen aber trotzdem relativ ruhige Straße
- Töpferstraße, freies Feld zwischen alter Post und Wärmetechnik Gebhardt
- Freifläche zwischen Gebhardt und Friseur in der Töpferstraße
- Töpferstr. / Freies Grundstück

Weitere konkrete Orte

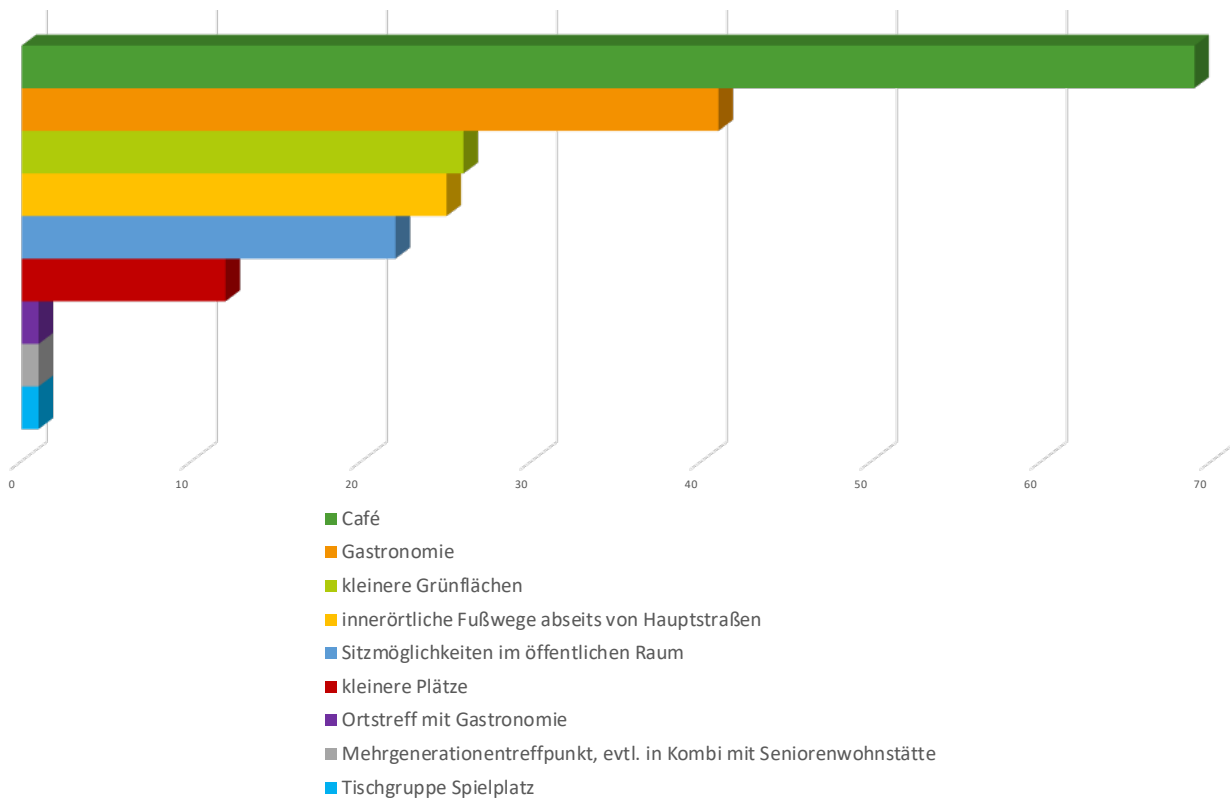
- **Blumenau** oder beim Gemeindezentrum
- **Blumenau**, Freifläche Richtung Gundlitz linke Hand
- **Gegenüber Hohl** sinnloses altes Haus weg.
- Gegenüber von der **Gaststätte Hohl**
- **Schlosserwiese**
- **Weissensteinstr.**, leerstehende Häuser
- Grundstück **alte Post**
- Ich würde die Fläche der **ehemaligen Schweinemastanlage** nehmen. Sie liegt etwas erhöht und es ist ein relativ kurzer Weg zum Supermarkt, der auch mit Gehhilfen zu bewältigen ist. Und es gibt dort viel Grün, was ich sehr wichtig fände. Ich würde auch kleine Wohnungen auf Eigenheimbasis mit bauen, die aber mit dem Seniorenheim verbunden werden, baulich gesehen. Ich würde sogar überlegen, einen Großteil des Wohnheims, also die Zimmer, als Eigentumszimmer anzubieten. Man kauft ein Zimmer, vermietet es an den Träger und irgendwann kann man es selbst in Anspruch nehmen und dafür wird der eigene Aufenthalt etwas günstiger. Hab ich aber noch nicht richtig durchgedacht, ob sowas lukrativ ist, für beide Seiten. Nur mal so gedacht

Weitere Nennungen

- In noch gut erhaltene Gebäude.
- Leerstände
- Wohnraum nur im Zusammenhang/Abstimmung Investor, Betreiber
- Außerhalb
- dieses Thema wird doch schon seit fast 20 Jahren vom Bürgermeister als neue Erfindung dem Bürger verkauft. Planungen bzw. Erhebungen wurden schon erstellt. Warum dauert denn alles so lange um dies umzusetzen? Ich sehe ja ein dass dem dummen Bürger vor jeder Wahl dies neu verkauft wird, es bringt Stimmen.
- Diese Sau wird doch schon seit über 10 Jahren durch Stammbach getrieben, passiert ist immer noch nichts

Frage 4

In Stambach fehlt es an Möglichkeiten, sich – geplant oder zufällig – zu treffen. Welche Art von Treffpunkten würden Sie sich wünschen?



Ergebnis

Art des Treffpunktes	Anzahl der Nennungen
Café	69
Gastronomie	41
innerörtliche Fußwege abseits von den Hauptverkehrsstraßen	25
kleinere Grünflächen	26
Sitzmöglichkeiten im öffentlichen Raum	22
kleinere Plätze	12
Tischgruppe Spielplatz	1
Ortstreff mit Gastronomie	1
Mehrgenerationentreffpunkt, evtl. kombiniert mit Seniorenwohnstätte	1

Weitere Nennungen:

- Alle genannten Vorschläge würden eine Bereicherung darstellen. In Verbindung mit einem neuen gastronomischen Angebot wäre ein Ortstreff toll.
- Derzeit gibt's wichtigere Baustellen
- Wir haben in Stambach schon genügend kleine Plätze und Grünflächen, gepflegt müssten sie halt werden!
- Grünflächen haben wir doch schon genug die nicht gepflegt werden
- Lokation sind vorhanden. Müssten nur attraktiver gestaltet werden